



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Fjorde, Seen und Vulkane

Unterkunft: *Camping*

Schwierigkeitsgrad: ●●○○

Rundum Island - Die grüne Seite

Mit Island verbindet man gedanklich in erster Linie **gewaltige Naturlandschaften** und spektakuläre Highlights, wie Vulkane, Gletscher, Fjorde sowie die wüstenhafte Landstriche des Hochlands. Doch auch wer es lieber **sattgrün** und dabei nicht weniger **atemberaubend** mag, kommt bei dieser Reise voll auf seine Kosten.

Unsere Reise führt uns einmal **rund um die Insel** und zeigt uns **die grüne und fruchtbare Seite**. Dabei erleben wir **alle Facetten Islands**, die **großen Gletscherzungen** mit ihren landschaftsprägenden Eismassen, **Gletscherseen mit treibenden Eisbergen**, mächtige Vulkane und **Vulkanlandschaften** und auch einen Eindruck von den endlos scheinenden **Lavawüsten**.

Schwerpunkte dieser Tour sind die **träumerischen Fjordlandschaften der Küstengebiete** mit reichhaltigem Aufkommen an **Seevögeln**, wie den putzigen **Papageientauchern** oder eleganten Sturmvögeln. Aber auch die Kleinodien und Erlebnisdarstellungen des meernahen Landesinneren, wie z.B. der **Vogelfelsen bei Vik**, der **Gletschersee von Jökulsárlón**, zahllose quirlige Wasserfälle, die mystische Seen- und Vulkanlandschaft um den Mývatn-See sowie das **Naturphänomen von Ásbyrgi**. Dazu runden Wanderungen auf der Halbinsel Snæfellsnes mit dem mächtigen Vulkan den gelungenen Gesamteindruck der Insel ideal ab.

Wir reisen in einer kleinen Gruppe bis maximal 12 Gästen im geländegängigen Bus, schlafen in Zelten und kochen selbst. Daher sind wir relativ unabhängig von der ohnehin nur spärlich vorhandenen Infrastruktur. Die Route hat **Spielraum für spontane Entdeckungen** am Wegesrand, vielleicht sogar für weitere Abstecher. Wir erlaufen und erwandern die reizvollsten Gegenden auf der **Suche nach dem ultimativen Naturerlebnis** (Gehzeiten zwischen 1 und 6 Stunden; einfacher bis mittlerer Anspruch).

- ✓ **Abenteuer-Erlebnisreise** im geländegängigen Bus
- ✓ Die **grüne** und **fruchtbare** Seite von Island kennen lernen
- ✓ Gewaltige Fjordlandschaften und **Vogelkolonien**
- ✓ Mächtige **Vulkane** und endlos wirkende Lavawüsten
- ✓ Gletscherseen und treibende **Eisberge**
- ✓ Geysire, **Wasserfälle** und heiße Quellen
- ✓ Mývatn-See, Nordfjorde, Halbinsel **Snæfellsnes**



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Termine (15 Tage) ab/bis Frankfurt:

ICR0710: 05.07.20 - 19.07.20

ICR0720: 19.07.20 - 02.08.20

ICR0800: 02.08.20 - 16.08.20

Preis: € 2.495,-

Einzelzelt-Zuschlag: € 120,-

Teilnehmerzahl: 10 - 12 Personen

Leistungen:

- ✓ Linienflug von Frankfurt nach Keflavik und zurück (Andere Abflughäfen auf Anfrage, ggf. Aufpreis)
- ✓ 14 Übernachtungen wie beschrieben in 2-Personen-Iglu-Doppeldachzelten (teilweise auf Campingplätzen mit einfacher Ausstattung)
- ✓ Vollpension ab 2. Tag bis 14. Tag (reichhaltiges Frühstück, mittags Lunchpaket vom Frühstück, abends einfache, warme Hauptmahlzeit)
- ✓ Reiseprogramm wie beschrieben
- ✓ Rundreise im geländegängigen Bus (evtl. mit Gepäckanhänger)
- ✓ Campingausrüstung ohne Schlafsack/Isomatte
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht im Reisepreis enthalten:

- ✓ Eintrittsgelder und fakultative Ausflüge
- ✓ Getränke, Reiseversicherungen
- ✓ Rail & Fly
- ✓ Andere Abflughäfen

Hinweis Abflughafen:

Gerne können wir andere Abflughafen auf Anfrage für Sie prüfen (evtl. mit einem Aufpreis verbunden). Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Rückflügen in andere deutsche Städte bzw. Nachbarländer u.U. um Nachtflüge mit Ankunft am Montagvormittag handelt.

Anforderung:

Durchschnittliche Grundkondition und etwas Wandererfahrung sind erforderlich. Wir bewegen uns in unwegsamem, unebenen Gelände, teilweise mit Höhenanstiegen bis zu max. 600 Hm, u.U. auch bei schlechtem Wetter. Die reinen Gehzeiten liegen zwischen 1 und 6 Stunden.

Insgesamt legen wir ca. 2500 km zurück, die einen gelungenen Eindruck von Island vermitteln. Wir nutzen Campingplätze mit manchmal guter, manchmal eher weniger guter Infrastruktur und schlafen in geräumigen 2-Personen-Iglu-Doppeldachzelten. Ein Gruppenzelt ermöglicht uns das gemeinsame Zubereiten von Frühstück und einfacher warmer Mahlzeiten am Abend. Ein Lunchpaket für den Mittagssnack entnehmen wir der Frühstückskiste. Islands Sommerwetter der letzten Jahre war auch geprägt von Schönwetterphasen (kurzfristig sogar bis 25 Grad) bei gelegentlichen Regenschauern, wobei es nachts durchaus bis zum Gefrierpunkt abkühlen kann. Natürlich lassen sich keine konkreten Aussagen machen, aber letztlich sind Islandreisende stets überrascht über das eher gute Wetter.



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Detailprogramm

F=Frühstück, LP=Lunchpaket, A=Abendessen

1. Tag: Anreise

Abflug von Frankfurt nach Keflavik. Nach unserer Ankunft fahren wir in Richtung Reykjavik und schlagen unser Camp auf dem zentrumsnahen Campingplatz für eine kurze Nacht auf.

Fahrtzeit: ca. 50 min.

2. Tag: Reykjavik – Skogarfoss – Vík

Am Morgen begeben wir uns auf Stadtrundgang zu Fuß durch Reykjavik, einer erstaunlich lebhaften und sympathischen „Metropole“ des Nordens. Wir werden die wichtigsten Highlights der Stadt kennen lernen. Dann beginnt die große Fahrt: unsere erste Etappe führt uns zunächst durch reichhaltiges Kulturland. Danach erhalten wir die ersten Eindrücke von den hier herrschenden Mächten der Natur: die schwarze Gletscherzunge des Mýrdalsjökull lässt erahnen, wie Landschaften entstehen. Vorbei an den malerischen Wasserfällen des Seljalandsfoss und Skogarfoss fahren wir zur Südküste nach Vík, jedoch nicht ohne vorher ausgiebig die Landschaft um den berühmten Vogelfelsen von Dyrhóley mit seinen vielen Vogelarten zu erkunden.

Übernachtung bei Vík. (F/LP/A)

Fahrtzeit: ca. 5,5 h

mehrere kleine Wanderungen à 10 min-1 h

3. Tag: Vík –Skaftafell

Morgendlicher Aufbruch und Fahrt entlang der Küste, vorbei an den Basaltformationen von Kirkjubaerklaustur und weiter durch die endlosen Sanderflächen des Vatnajökull-Gletschers, der uns in den nächsten Tagen ein ständiger Begleiter sein wird. Wir erreichen den Nationalpark Skaftafell und schlagen hier für die nächsten 2 Nächte unser Lager auf. (F/LP/A)

Fahrtzeit: ca. 4 h

4. Tag: Tageswanderung im Skaftafell

Eine Ganztageswanderung (5-6 Stunden, je 600 Meter Auf- und Abstieg) führt uns durch eine erstaunlich üppige Vegetation hinauf auf die Bergrücken am Skaftafell. Bei gutem Wetter wird die Anstrengung von sensationellen Blicken auf die verschiedenen Gletscherzungen des Vatnajökull belohnt! Den Kontrast zu den felsigen Bergkanten und dem satten Grün unten im Tal bilden die von Moränen durchzogenen Eismassen, die wie Straßenzüge ins Tal „fließen“. Geregelt und unregelmäßig, geschaffen von der Natur, fasziniert unser Auge. Übernachtung am Skaftafell (F/LP/A)

Gehzeit: 5-6 h / ca. 16,7 km, +/-850 HM

5. Tag: Skaftafell – Jökulsárlón – Höfn – Djúpivogur

Unsere Reise geht weiter entlang der Südflanke des Vatnajökull. Hier erleben wir die sagenhafte Eisbergwelt am Jökulsárlón, einem Gletschersee. Dort haben wir Gelegenheit mit einem Amphibienfahrzeug durch diese unwirklich weiß, schwarz und himmelblau schimmernden Eis-Riesen hindurch zu fahren (fakultativ). Dann geht es weiter entlang der Südküste über die Kleinstadt Höfn. Durch eine wilde und geschwungene Küstenlandschaft führt uns die Fahrt in den äußersten Osten der Insel, bis Djúpivogur. Spaziergang, an der schönen Fjordlandschaft. Zeltübernachtung (F/LP/A).

6. Tag: Djúpivogur – Hallormsstadur –Egilsstadir – Mývatn

Von Djúpivogur aus fahren wir Richtung Egilsstadir. Unterwegs halten wir Ausschau nach weiteren zufälligen Entdeckungen, die es in Island reichlich am Wegesrand gibt. Wir kommen nach Hallormsstadur am See Lögurinn, wo wir am Nachmittag einen ausgiebigen Spaziergang im einzigen, als solchen auch bezeichnenswerten Wald unternehmen.

Weiter geht's: Wir durchqueren den Ostteil des auslaufenden Hochlandes, um zum sagenhaften See Mývatn zu gelangen. Hier verbringen wir zwei Tage damit, die unglaublichen Phänomene dieser vulkanisch höchst aktiven Zone zu bestaunen. Heute jedoch begnügen wir uns erst einmal damit, in Ruhe die Idylle dieser Seenlandschaft vom Zelt aus zu genießen und die reiche Vogelwelt direkt am See zu beobachten. 2 Übernachtungen am Mývatn, (F/LP/A)



7. Tag: Mývatn – Kverfell-Wanderung

Heute lernen wir die Umgebung des Mývatn mit seinen vielen bizarren Naturphänomenen kennen: Die Explosionskrater des Westufers sowie das Lava-Labyrinth von Dimmuborgir. Von dort aus haben wir die Möglichkeit zum und auf den Aschekrater Kverfell zu wandern. Auch den Rückweg zum Campingplatz können wir (wetterabhängig) zu Fuß bestreiten, der uns durch alte Lavafelder bis Reykjahlid zurückführt. (F/LP/A)

Gehzeit: ca. 3,5 h

8. Tag: Mývatn – Krafla – Dettifoss – Ásbyrgi

Heute lassen wir uns bezaubern durch die quirlige Vulkanwelt aus Solfataren und Fumarolen am Namnarskard-Feld sowie im Gebiet Krafla auf dem Weg zu unserem heutigen Etappenziel, dem steinernen Hufeisen von Odins 8-hufigen Pferdes Sleipnir in Ásbyrgi. Davor erleben wir jedoch noch den Dettifoss, den mächtigsten Wasserfall Europas und – bei einer kleinen Wanderung – die skurrile Basaltwelt von Hljodaklettur. Unser Camp schlagen wir inmitten der Szenerie von Ásbyrgi auf und wer noch Lust hat, kommt mit auf den schmalen Felsrücken, der sich in dieser wundersamen Landschaft befindet (F/LP/A)

Gehzeiten: ca. 2 h, 0,5 h, 1-2 h

9. Tag: Ásbyrgi – Húsavík – Godafoss – Akureyri – Dalvík

Die Umrundung der Halbinsel Tjörnes stellt den nördlichsten Punkt auf dieser Reise dar. Von hier hat man den Blick auf die Insel Grimsey, die schon am Polarkreis liegt. Húsavík, ein malerisch am Fjord gelegenes Fischerstädtchen, lädt zu einer kleinen Pause ein. Soll es der Besuch im Walmuseum oder der alten Holzkirche sein? Vielleicht auch eine Tasse Kaffee?

Wir besuchen den Wasserfall Godafoss und weiter geht die Fahrt nach Akureyri. Die „Hauptstadt des Nordens“ ist eine nette Kleinstadt mit fantastischer Lage an einem der Nordfjorde, die wir bei einem Stadtbummel erkunden. Abends fahren wir noch weiter zu unserem Camp in Dalvík. (F/LP/A)

10. Tag: Dalvík – Blönduós

Morgens haben wir die Gelegenheit, auf Whalewatching-Tour zu gehen (fakultativ). Gen Westen reisen wir vorbei am Museumshof Glaumbaer und der Torfkirche Vidimyri und begeben uns dann in die Region der Westfjorde/Blönduós. Am Abend können wir noch einen Spaziergang zum Meer machen oder über die Flussinsel, direkt neben dem Campingplatz, spazieren. (F/LP/A)

11. Tag: Blönduós - Halbinsel Snaefellsnes

Unsere nächste Fahretappe führt uns auf die vielfältige Halbinsel Snaefellsnes, wo wir im schönsten Fischerdorf Islands, in Stykkisholmur für zwei Nächte unser Camp aufschlagen. (F/LP/A)

12. Tag: Halbinsel Snaefellsnes

Heute entdecken wir bei einer Rundfahrt mit kleineren Besichtigungsstopps und Wandereinheiten die Halbinsel Snaefellsnes (wetterabhängig, insg. ca. 3 Stunden). Im gleichnamigen Nationalpark mit seiner vulkanischen Kraterlandschaft erschließt sich uns die wunderbare Welt des Jules Verne, denn hier begann seine legendäre „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Traumhafte Strände und Küstenlandschaften laden zu kleinen Spaziergängen ein. (F/LP/A)

Gehzeiten: 1,5 h, 45 min., 1 h

13. Tag: Zwischen Europa und Amerika und zum großen Geysir

Unsere Fahrt bringt uns heute zur Geburtsstätte des ersten europäischen „Parlaments“, in die Allmänner-Schlucht nach Thingvellir. Diese lädt uns zu einem Spaziergang zwischen den Kontinentalplatten Amerikas und Europas ein. Schließlich landen wir an einem der zweifellos bekanntesten Phänomene Islands: dem großen Geysir. Unser Camp liegt direkt am Geysir, wodurch wir noch spätabends das Spektakel für uns haben werden. Übernachtung am Geysir (F/LP/A).



14. Tag: Geysir – Gullfoss - Reykjavik

Eine kurze Fahrt bringt uns zum sagenumwobenen Wasserfall Gullfoss, bevor wir wieder nach Reykjavik gelangen, wo wir noch einmal in die Kulturszene eintauchen können. Übernachtung am Zeltplatz in Reykjavik (F/LP/A)

15. Tag: Rückflug Keflavik – Frankfurt

Heute fliegen wir zurück nach Frankfurt. Rückflüge zu anderen Flughäfen starten teilweise spätabends bzw. spätnachts.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Abenteuerreise der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Einflüssen (z.B. Unpassierbarkeit der Straßen) variabel sein muss. Ebenso behalten wir uns ausdrücklich Änderungen der Übernachtungsorte vor, da unser Reisekonzept geradezu darauf ausgerichtet ist, spontane und spannende Ideen dort umzusetzen, wo sie sich bieten. Änderungen geschehen jedoch immer im Interesse der Gruppe und des Reiseerlebnisses. Wir halten uns natürlich weitgehend an die Ausschreibung, sodass Sie sich grundsätzlich auf die vorgenommenen Besichtigungspunkte verlassen können.

Allgemeine Zahlungsmodalitäten

- ✓ *Zehn Tage nach Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig (wenn nicht anders vereinbart).*
- ✓ *Vier Wochen vor Reisebeginn wird die Restzahlung fällig (wenn nicht anders vereinbart).*
- ✓ *Bei Reisen, die mit einer Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben sind, ist für den Fall des Nichterreichens ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 Tage vor Reisebeginn möglich.*
- ✓

Diese Reise führen wir mit einem Kooperationspartner durch.

Für diese Reise gelten gesonderte **Stornobedingungen:**

- bis 30. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 %
- ab 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 50 %
- ab 6. bis 2. Tag vor Reisebeginn 70 %.
- ab 1 Tag vor Reisebeginn oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Gesamtpreises

Stand: 08/2019